

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.  
Beltschloßstraße: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf:

„Tagblatthaus“ Nr. 6550-53.  
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.  
Beltschloßstraße: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bahnporto. M. 1.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, aus schließlich Postgebühren. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Postagenturen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld: die dortigen Postagenturen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 M. für örtliche Reklamen; 1.50 M. für auswärtige Reklamen, 20% Teuerungszuschlag. — Bei wiederholter Aufnahme unänderlicher Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gebühr abgenommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Lübow 6202 und 6203.

Sonntag, 2. März 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 15. • 67. Jahrgang.

## Vom Wesen und Wert der Ideale.

Von Professor Dr. Welmer (Bielefeld).

In den letzten Jahrzehnten vor dem Weltkrieg war es ein mißliches Ding, die Sache des Idealismus zu vertreten. In schönen Worten über Ideale hat es zwar nicht gefehlt; die hatte man aus den Logen Kant's und Schiller's so reichlich überkommen, doch in Schulen und Kirchen an Fest- und Feiertagen die Lippen davon überfließen. Aber es waren nur Worte; das wirkliche Streben der Massen wie ihrer Führer war auf andere Dinge gerichtet: Reichtum, Macht, Wohlleben, praktische Fortschritte, das waren die Götter, die man in Wahrheit anbetete. Man wußte sehr wohl: Ideale sind Musterbilder der Vollkommenheit, die menschliche Kraft doch niemals erreichen kann. Darum beschied man sich selbstzufrieden mit der Welt des Möglichen und Wirklichen und fühlte sich dem weltfremden Idealismus unserer Groß- und Ugrohewer bei weitem überlegen. Wissenschaft und Technik, diese nur mit der Wirklichkeit rechnenden Geistesmächte, hielten so gewaltig Großes und Neues geschaffen, daß alles Suchen und Streben über die Welt des Tauschlichen hinaus wert- und zwecklos schien.

Und doch hätten gerade Wissenschaft und Technik die Menschheit eines Besseren belehren können. Kommen sie denn ohne Ideale aus? Man frage sich nur einmal, was die Wissenschaft im letzten Grunde will. Doch nichts anderes, als die Wahrheit ergründen, die unbedingte Wahrheit, die Wahrheit in allen Dingen. Ist das möglich? Jeder ernste Vertreter der Wissenschaft wird mit einem glatten Nein antworten; er wird dieses Streben als ein der Menschheit unerschöpfbares Ideal bezeichnen. Gabe aber darum die Wissenschaft dieses Endziel auf, so müßte sie alles Wahrheitsstreben überhaupt aufgeben, und das bedeutete ihren sicheren Zusammenbruch.

Und nun die Technik! Greifen wir nur ein Gebiet ihrer Betätigung heraus, eine ihrer wichtigsten und zurzeit mit besonderem Eifer verfolgten Aufgaben! Was sollen die fahrenden Lokomotiven, die ratternden Autos, die furendenden Luftschiffe? Uns möglichst rasch und bequem von einem Ort zum anderen bringen, antwortet der schlichte Laienverstand. Aber man spricht damit ein großes Wort gefaßt aus. Es steht doch hinter dieser Erklärung eine schier unlösbare Frage, diejenige der Überwindung eines möglichst großen Raumes in möglichst kurzer Zeit. Wo ist das Ende von beiden? Wo das erreichbare Ende? Man mag noch hundert, noch tausend, noch zehntausend Jahre wieder fragen, und man wird noch immer nicht die Grenzpfähle des Erreichbaren gefunden haben. Mit anderen Worten: auch die Frage der größten Geschwindigkeit stellt ein Ideal dar, ein technisches, das mit allen anderen das Schicksal der Unmöglichkeit seiner Verwirklichung teilt. Solcher Ideale hat die Technik so viele, als sie letzte Probleme hat, und sie kann sie nicht preisgeben, wenn sie sich die Möglichkeit einer unbegrenzten Weiterentwicklung nicht selber versperren will. Mit den übrigen ersten Belagungen menschlichen Geistes ist es nicht anders; sie sind letzten Endes alle von Idealen erfüllt.

Darf man darnach noch sagen: Was nicht erreichbar ist, ist nicht erstrebenswert? Bekommt das Ideal nicht erst dadurch seinen Wert, daß wir es zu erreichen suchen? Weil unsere Technik dem unendlichen Ziel einer unbegrenzten Geschwindigkeit nachjagt, überbietet sie sich täglich von neuem in ihren Leistungen, und weil unsere Wissenschaft nicht rastet und nicht ruht, um der reinen Wahrheit näherzukommen, macht sie Entdeckungen über Entdeckungen. Im treuen, unablässigen Streben nach dem Ideal liegt allein sein Wert; darum können wir es gar nicht aufgeben, so weitersuchen auch den spätesten Geschlechtern noch die Zielpunkte ihres Strebens liegen mögen.

Hiermit kommen wir überhaupt erst zur Erkenntnis des wahren Wesens der Ideale. Wenn ihr ganzer Wert in unserem Streben liegt, dann liegt darin wohl auch ihr Kern geborgen. So ist es in der Tat. Die Küster der Vollkommenheit, als welche wir die Ideale bezeichnet haben, bilden wir uns als Menschen, als denkende, fühlende und wollende Wesen. Sie geben nur in anschaulicher Weise die Richtungen, in der sich der vorwärtsdrängende Geist zu bewegen hat. Sie sind die Beamten unserer Ideale. Wir rufen uns damit ein nie verklingendes Vorwärts und Aufwärts zu, ein: Werde mehr, als du bis heute warst! Erringe mehr, als du errungen hast!

## Der Generalstreik in Mitteldeutschland.

Optimistische Auffassung der Regierung.

Weimar, 28. Febr. Wie man von makabender Seite erfährt, sieht die Reichsregierung dem Verlauf des Generalstreiks mit größter Ruhe entgegen. Sie steht auf dem Standpunkt, daß die ruhigen Elemente in der Arbeiterschaft sich sehr bald durchsetzen werden.

Berlin, 28. Febr. Die Reichsregierung verhält sich gegenüber der sich immer mehr ausdehnenden Streik- und

Aufbruchsbewegung immer noch optimistisch. Die Bewegung hat heute bereits die Arbeiterschaft bis weit nach rechts hinein ergriffen. Der Standpunkt der Regierung ist, daß sie nach wie vor von den Arbeitern und Soldatenräten als politischem Instrument nicht wissen will. Andere Kreise in Weimar möchten der Forderung der Unabhängigen auf Einkerbung eines Arbeiterrates für die gesamte Wirtschaftslinie, anstatt sie selbst von der Hand zu weisen, entgegenkommen und ein Komromiß abschließen. Sie behaupten, ohne Komromiß werde bei der heutigen Lage eine Lösung kaum möglich sein. Zu den Forderungen der Arbeiterschaft, die immer wiederkehren, gehört auch die Sozialisierung. Wie ein Vertreter des Reichswirtschaftskomitees mitteilte, hat die Regierung das Bestreben, den Forderungen der Arbeiter gerecht zu werden. Man hat bereits im Verlaufe der Arbeiterschaft in unserm gesamten Wirtschaftsleben einzuführen.

## Weitere Ausdehnung des Streiks.

Berlin, 28. Febr. Der Generalstreik hat eine weitere Ausdehnung erfahren. In sämtlichen thüringischen Städten mit Ausnahme von Weimar ruht die Arbeit. Überall hat der Generalstreik nur das einiaie politische Ziel, die Abschaffung der Regierung über Scheidemann zu erreichen. Die Reichsregierung hofft noch immer, durch Verhandlungen den Streik ohne militärisches Eingreifen beizulegen, aber dazu ist auch jetzt keine Möglichkeit vorhanden, weil Weimar von jeder Eisenbahnverbindung abgeschnitten ist.

## Aufgelöste AGN.

Magdeburg, 28. Febr. Der Arbeiter- und Soldatenrat in Halberstadt beschloß einstimmig seine Auflösung, ebenso wird der Arbeiter- und Soldatenrat in Zerbst (Anhalt) in der nächsten Woche auflöst, da er seine Arbeiten als erledigt ansieht.

## Vom Münchener Rätekongreß.

München, 28. Febr. Der Rätekongreß hat beschlossen, den bayerischen Landtag aus Gründen seiner eigenen Sicherheit nicht einzuberufen.

## Militärische Befehle Emdens.

Emden, 28. Febr. Gestern vormittags rückten Abteilungen des Freiwilligenkorps Koedden hier ein. Am Vortage machten außerdem drei Torpedoboots fest. In der Stadt herrscht Ruhe. In der Sitzung des Bürgervereins wurde vom Bürgermeister ein Aufruf verlesen, der u. a. besagt, daß der Arbeiter- und Soldatenrat als aufgelöst zu betrachten sei und zur weiteren Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in Emden eine Bürgerwehr gebildet werden soll, die sich aus Freiwilligen zusammensetzen soll.

## Regierungsgruppen in Düsseldorf.

Düsseldorf, 28. Febr. Heute vormittags um 10 Uhr traf auf dem Hauptbahnhof eine Abteilung Regierungsgruppen ein, welche von einer zahlreichen Menschenmenge jubelnd begrüßt wurde und sofort nach dem Innern der Stadt zog, ohne bisher auf Gegenwehr seitens der Sozialisten zu stoßen. — Die Rheinbrücke war am gestrigen Tage von den Belgieren gesperrt worden, so daß von Düsseldorf niemand nach Oberlappell kommen konnte.

Düsseldorf, 28. Febr. Der Gegensatz zwischen den unabhängigen Sozialdemokraten und den Kommunisten kommt immer scharfer zum Ausdruck. In der Räteversammlung der Unabhängigen wurde ein Antrag angenommen, wozu die Genossen, die sich an der gewalttätigen Störung der Stadtverwaltung beteiligten, am 23. Februar, beteiligt haben, aus der unabhängigen Partei ausgeschlossen werden. Ferner müssen diejenigen Parteigenossen, welche auch Mitglieder der kommunistischen Partei sind, aus dieser austreten, widrigenfalls sie aus der unabhängigen sozialistischen Partei ausgeschlossen werden.

## Holländische Befürchtungen.

Amsterdam, 28. Febr. Die Entwicklung der bolschewistischen Verhältnisse im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ruft in Holland große Besorgnis hervor, weil man befürchtet, daß dieser russische Wahnsinn nicht an der holländischen Grenze Halt machen wird. Denn auch in Holland gärt es seit November 1918 noch immer. Es ist bekannt, daß die holländischen Unabhängigen ebenso wie die Deutschen für ihre Propagandaarbeit große Geldsummen auf allerlei unerlaubte Weise aus Rußland einzufließen lassen haben.

Dr. Quaa, 28. Febr. An der Zweiten Kammer erklärte der Kriegsminister, er halte den Augenblick für eine Verminderung der Rüstungen nicht für gekommen. Die Entwicklung der Verhältnisse nach Kriegsende müssen abgewartet werden. Holland müsse sein Meer gegen jeden Versuch, Landesteile loszureißen, bereithalten.

## Bichon über die Vorgänge in Deutschland.

Berlin, 28. Febr. „Daily Telegraph“ meldet aus Paris. Man beurteilt die Vorgänge in Bayern und Deutschland mit großem Vorbehalt. Bichon erklärte im Kammerauschuß, die Verhandlungen über den Friedensschluß seien in Frage gestellt, wenn das russische Räteystem in Deutschland siegen würde.

## Kein Staatspräsident in Sachsen.

Berlin, 28. Febr. Aus Dresden wird berichtet, daß der Verfassungsausschuß den Vorschlag eines Staatspräsidenten für Sachsen ablehnt und beschlossen hat, daß dessen Funktionen auf den Ministerpräsidenten bzw. das Gesamtministerium übertragen sollen. Die Aufnahme der Arbeiter- und Soldatenräte in die Verfassung wurde abgelehnt, da die Verfassung der Sozialisierung als Aufgabe der Regierung. Dagegen wollen die Sozialdemokraten eine Entschließung veröffentlichen, daß die Sozialisierung in weitestgehendem Maße Aufgabe der Regierung sei.

## Menschen- und Tierstaat.

Von Dr. W. Kühn.

Der Mensch ist gewohnt, mit einem Gefühl der Überlegenheit, das sich nicht selten zu folger Berachtung steigert, auf die tierischen und pflanzlichen Organismen hinabzusehen. Tatsächlich ist so auch eine tiefe Kluft besonders zwischen uns und Gegenwartsmenschen und allen anderen Lebewesen nicht hinwegzuleugnen. Und doch haben wir allen Grund, bescheiden zu sein. Wer als Naturfreund oder Hochmann Gelegenheit genommen hat, tiefer in die Geheimnisse der Organismenwelt einzudringen, staunt ehrfürchtig über die Wunder an, die sich ihm auf Schritt und Tritt offenbaren. Die Anpassung an die verschiedenartigsten Lebensbedingungen hat eine fast unübersehbare Mannigfaltigkeit an Entwicklungsmöglichkeiten hervorgerufen und überall scheint und die Hand eines erhabenen Weisen tätig gewesen zu sein. Ob dieser Meister ein Gott ist, oder ob wir das Gewordene auf die Allmacht der Natur zurückzuführen dürfen, soll uns hier nicht beschäftigen. Wir wollen nur die Erkenntnis festhalten, daß der Mensch in der großen Natur eine Schöpfung vorfindet, die seinem Geist kaum faßbar ist, geschweige denn von Menschengeist erdacht sein kann.

Auf Grund dieser Erkenntnis dürfen wir hoffen, aus der Betrachtung der Lebensbedingungen anderer Organismen Lehren für die Beurteilung und Gestaltung unseres eigenen Lebens zu gewinnen. Nicht zuletzt gilt dies bezüglich der Probleme des staatlichen Lebens, die ja zurzeit wie keine anderen im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen. Das Deutsche Reich ist zusammengebrochen und soll nun aus den Trümmern in neuer und besserer Form erheben. Wie diese bessere Form beschaffen sein soll, ist die heikelmäßigste Frage, und hier prosten die gegensätzlichen Anschauungen aufeinander. Am meisten Ausschrei und die schwersten Befürchtungen lösen dabei die anarchoischen Bestrebungen aus, deren letztes Ziel es ist, die Staatsgewalt ganz aufzuheben, und ein Volk freier Persönlichkeiten zu schaffen, die in ihrem Tun und Lassen durch nichts anderes als durch den eigenen sittlichen Charakter beengt sind. Fürwahr, ein stolzes Ideal! Wir wollen sehen, ob es Verwirklichung finden kann und darf.

Dazu ist ein kurzer Blick ins Tierreich nützlich, denn er läßt uns die wahre Problemstellung besonders deutlich erkennen. Wir wollen uns einen Augenblick mit den Tieren beschäftigen, die in erstaunlicher Vollendung staatenähnliche Gemeinschaften aufweisen, den Ameisen. Die äußerlichen Parallelen zwischen Ameisen- und Menschenstaat gehen weiter, als man gemeinhin zu glauben geneigt ist. Ausgeprägte Arbeitsteilung, komplizierter Wohnungsbau, Kriegszüge, Elfenbeintürme, Züchtung von Röhrenpflanzen und „Gautierien“ sind hier zu nennen. Wer die hochinteressanten Einzelheiten darüber studiert, muß sich immer wieder fragen, auf welche Kräfte die beobachteten Erscheinungen zurückzuführen sind. Noch unabweisbarer wird die Frage für den, der seine Aufmerksamkeit dem Verhalten der einzelnen Ameise zuwendet. Er findet, daß jedes Tier seine Funktionen mit vorbildlicher Genauigkeit und Ausdauer verrichtet, mag es sich darum handeln, die Eier und Larven zu pflegen, Baustoffe für die Wohnung heranzuschaffen oder einen mächtigen Feind umschädlich zu machen. Besonders im letzten Fall kann man beobachten, wie weit die Aufopferung des Einzelwesens für die Gesamtheit geht. Wenige Tiere überfallen, so weit es sich um die streitbarsten Ameisenarten handelt, mit kaum glaublicher Energie einen weit überlegenen Feind. Doch sie einem sicheren Tod entgegengehen, schreit sie nicht ab. Das Einzelwesen handelt in höchster Vollendung als Glied der Gesamtheit, neben deren Interessen seine eigenen, und seien es die lebenswichtigsten, unter allen Umständen zurücktreten.

Auf welche Kräfte ist dieses vollendete soziale Verhalten zurückzuführen? Der naive Beobachter vermutet vielleicht, daß die „Ameisenkönigin“ ein besonders ideales Regiment führe, oder daß jede neue Generation von fröhlicher Jugend sorgfältig erzogen und ausgebildet werde. Eine solche Auffassung wäre grundfalsch. Regierungstätigkeit und Jugenderziehung gibt es im Ameisenstaat so gut wie nicht. Was darüber berichtet wird, gehört größtenteils in den Bereich der Fabel. Das Gemeinwohlleben der Ameisen vollzieht sich, obgleich völlig geordnet, in den Formen der Anarchie. So finden wir bei Tieren, die in ihrem Körperbau tief unter uns stehen, die Verwirklichung eines Ideals, das für sich betrachtet höher steht als jede von Menschen verwirklichte Staatsform. Diese Tatsache kann uns in Versuchung führen, die Anarchie auch für uns Menschen als die beste Form des Gemeinschaftslebens zu betrachten.

Wir müssen aber klar betonen, daß eine solche Anschauung nur dann zu Recht besteht, wenn sich erweist, daß das staatliche Leben bei Mensch und Ameise durch gleichartige Kräfte geleitet wird. Und hiermit sind wir am Kernpunkt der ganzen Frage angelangt.

Altere Forscher, unter ihnen Bichon und Brehm, haben die Befürchtungen der Ameisen auf ähnliche geistige Kräfte zurückgeführt, wie sie dem Menschen eigentümlich sind. Kluge Überlegung, ernstes Pflichtgefühl, vollendeter Bürgersinn müßte man demnach den Ameisen zusprechen. Ausgedehnte Versuche zahlreicher Zoologen und Tierpsychologen haben jedoch gezeigt, daß die bühnensche Auffassung, deren Folgen auch jedem Laien höchst seltsam erscheinen, auf Irrtum beruht. Werden die Ameisen Versuchsbedingungen ausgesetzt, die ihnen ungewohnte psychische Probleme stellen, so verlagen sie selbst den einfachsten Aufgaben gegenüber. So waren sie beispielsweise nicht imstande, aus der Darbietung von Honig an einem täglich etwas höher geschraubten Nadelstreifen die richtige Folgerung zu ziehen, nämlich entweder etwas Honig unter dem Honig anzuhäufen, oder sich übereinander zu stellen und sich so in Besitz der begehrten Nahrung zu setzen. Tatsächlich gelangten die Versuchstiere von dem Tag an nicht mehr zu dem Honig, an dem er sich eben außer Reichweite des Einzelwesens befand. Wir müssen schließen, daß Tiere, die so ein-







# L. RETTENMAYER

Hauptbüro: **Nikolasstraße 5.**  
Telephon 12 — 115

Gegründet 1842.

## Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung.  
Gepäckbeförderung. Inkasso.

## Möbeltransporte

unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands.

Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

## Stadtumzüge.

Verpackungen.

## Automobil-Last-Betrieb

### Lagerung

von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im „Wiesbadener Möbelheim“.  
Safes. — Sicherheitskabinen.  
800 qm Lagerfläche.

### Reisebüro:

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.

Telephon 242 und 2376

u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.

## Billige Möbel!

Fast neuer Kamelstoffsessel nur 175 Mk., 1 großes weich gepolstertes Bettsofa nur 80 Mk., 1 kleines rotes mod. Büchsofa 50 Mk., schöner farbiger Teppich nur 80 Mk., 4 Plüschsofahölzer nur 78 Mk., bequeme Chaiselongue mit Plüschhülle nur 90 Mk., guter harter Küchenstuhl nur 100 Mk., mod. Holzständerbett mit guter roter Matratze und Kissen 65 Mk., mehrere gute Federbetten sehr billig.

Otto Kannenberg, Helenestraße 16.

## Damenhüte

Fassonnieren,

Umnähen — Umpressen!

Die ungünstigen Verhältnisse im Postversand und andere Schwierigkeiten haben mich veranlaßt, einen

### Fabrikations-Betrieb

für

### Stroh- und Filz-Hüte

einzurichten. — Fachmässige Arbeitskräfte für die Hutmacherei und Näherel stehen mir zur Verfügung. Ich bin in der Lage bei sachgemässer, sorgfältiger Verarbeitung in einigen Tagen liefern zu können. — Grosse Auswahl :: :: neuester Formen. :: :: Baldige Bestellungen erbeten.

## Berthold Köhr

(Inh. der Firma Koerwer Nachf.),  
Langgasse 9.

## Schuh-Reparatur

Sedenstraße 1.  
Sichere Eohlen und Abiäge aus bestem Armeleder.  
Anfertigung nach Maß.

## Beitschenriemen

größere Posten aus gutem Leder  
100 Stück 50 Mk.

verkauft Ulrich, Hartingstraße 13, 1 r.

## Übersiedelungen

von und nach dem linksrheinischen Gebiet sowie innerhalb der Brückenköpfe

### Mainz—Coblenz—Köln

werden mittels Patent-Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie ausgeführt

### Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstrasse 44.

## 50 Schreibmaschinen

Continental, Ideal, Mercedes usw., neu oder gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote mit Schriftprobe, System- und Preisangabe an

### Schreibmaschinen-Müller

Bertramstraße 29, Telephon 4851.

## Korsett umändern

fassonnieren, reinigen und reparieren  
besorgt schnell und gut

## Korsetthaus „Robita“

25 Langgasse 25.

## Installations-Geschäft

für Gas-, Wasser- und elektr. Anlagen.  
Auf- u. Umarbeiten von eis- u. eisenen Körpern.  
Reparaturen jeder Art.

## Groitzsch & Diehl,

Werkstatt Helenestr. 12. Telephon 3116.

## „Cyklonette“

seit Jahren vorzüglich bewährt — billigsten Kleinauto — kein Chauffeur nötig — viel billiger als Pferdeuhrwerk — für Aerzte, Private, Hotels, Kautauto, Warenhäuser usw.

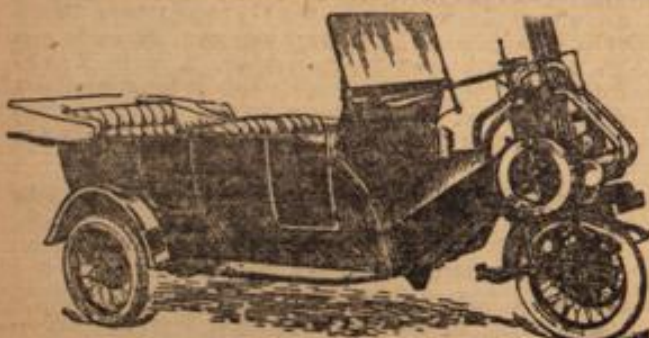
Vertreter für Hessen und Hessen-Nassau

Louis Pfeil, Ingenieur, Luisenstr. 19.

Ausstellungslager u. Reparaturwerkstätte

Friedrichstrasse 44 :: Telephon 6201.

Friedensware, sofort lieferbar, billige Preise.



Interessenten Probefahrten gern gestattet.

## Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erstklassigen Gesellschaften zahlen für je Mk. 1000.— Einlage beim Eintrittskalter von beispielsweise:

	50 1/2	55 1/2	60 1/2	65 1/2	70 1/2	75 1/2	Jahren
Männl. Personen:	75.20	85.58	100.02	122.81	154.48	202.35	Mk.
Weibl. Personen:	69.20	79.11	93.63	113.90	134.21	160.25	Mk.

als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittskalter in den Zwischenjahren sind vorliegende Rentenlage abgestuft. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

### Erhöhung des Einkommens

ist bei der andauernden Teuerung und Steuerbelastung für nicht mehr im Erwerb stehende ältere Personen

(Rentner, Ehepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen) dringend empfehlenswert. Vollkommen sichere Kapitalanlage; bei bel. Abkommen sind mündelidhere Wertpapiere, auch Kriegsanleihe, stattbarer Einzahlung zulässig. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebenskassent. Strengste Verschwiegenheit. 203

Hh. Port. Generalagent, Wiesbaden, Luisenstr. 26. (9—12 1/2)

## Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt

Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer  
beim Eintrittskalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75

jährlich %, der Einlage 7,248 8,244 9,242 11,196 14,196 18,120

Bei längerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze.

Für Frauen gelten besondere Tarife. F109

Vermögenswerte: Ende 1917: 123 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch:

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

## Restbestände

in Hüten :: Damen-Konfektion und Stoffen

kommen von Montag, den 3. d. M., ab zum Verkauf.

## E. Ullmann

Wilhelmstraße 54 (Ecke Nassauer Hof).

## Kalasisiris

— Idealer —

## Korsett-Ersatz

mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des besitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstige zu beengen. Die weltbekanntesten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre und Auskunft kostenlos durch das



## Kalasisiris-Spezial-Geschäft

WIESBADEN

Nur Wilhelmstr. 4. — Tel. 4256.

## Druckerei Ramspott

Weilritzstraße 22 Gegründet 1862.

Anfertigung von  
**Geschäfts- und Vereins-Drucksachen**  
In moderner Ausführung bei schneller Bedienung.  
Vervielfältigungen jeder Art.

Telefon 3828 freigegeben. — Telefon 3828 freigegeben.

## Neu-Wäscherei Blütenweiss

### K. Stumpf

Blücherstraße 6. Blücherstraße 6.  
Übernahme von Herren- u. Damenwäsche,  
Haushaltungswäsche, Gardinenspannerel.

Waffeleisen,  
Narbiv, Narbiv-Lampen,  
ein. Narbivat, empfindl.  
Kraufe, Wehrbitzke 10.

### Prima Salzkruten

100 Stück 16 Mk.  
H. Schüller, Dirlacharben 7.

## Großes Lager

in mod. elektr. Beleuchtungskörpern aller Art.

### Stets Eingang von Neuheiten.

Elektr. Öfen, Kochplatten, Appara's, Motore,  
sowie Glühlampen und samtl. Bedarfsartikel  
zu billigen Tagespreisen.

Umarbeiten von Petroleum- und Gaslampen.  
In Taschenlampenbatt. tägl. frisch eintreffend.

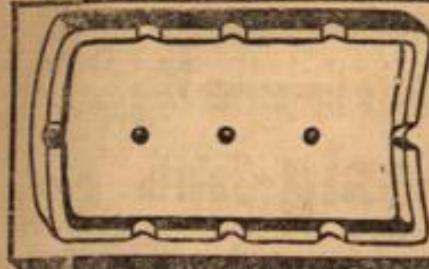
### Übernahme von Beisteuer-Anlagen

und Reparaturen bei prompter Bedienung  
fachgemäß und billigst.

Tel. 1980 zugelassen. — Schwalb. Str. 44.



Commichau  
Spez.-Geschäft  
für  
Elektrotechnik  
Städt. Konzess.  
Schwalb. Str.  
44 44



### Keine Kohlenverschwendung mehr

Tausendfach bewährt  
Allererste Gutachten

### Höckers Kohlen-Spar-Platten

durch Verwendung von  
35-50% Kohlenersparnis  
Preis 5.- Mk. das Stück.

Für jeden  
Küchenherd  
unbedingt  
notwendig



189

## Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt  
18kar. Gold 750  
14kar. Gold 585  
8 karat. Gold 333 17.50  
gestempelt von Mk.

Bok, Kirchgasse 70

Einzig seiner Art.

## Ohne Noten

lernen Erwachsene in jedem Alter in 2-3 Monaten  
flott Klavier spielen  
Vollkomm. natürl. Klavierspiel. Kein Apparat.  
Original-System von Dr. B. H. Jan. In wenig  
Unterrichtsstunden spielt man mit vollen Akkorden  
Peder, Tänze, Opern, Operetten und dergl. daher  
schönste Haus- und Gesellschaftsmusik. In der Klang-  
wirkung dem Notenspiel gleich. Übungsblätter  
vorhanden. Für sicheren Erfolg garantiert.  
**R. Sittinger u. Frau**  
Tobheimer Straße 55, gleich am Ring.  
Kostenlose Erklärung und Vorspiel in den Sprech-  
stunden von 11-1 und 3-9 Uhr.  
Sonntags von 10-3 Uhr.  
Beste Referenzen.

## National-Registrier-Kassen Schreibmaschinen

aller Systeme, sowie jegliche Näh- u. Kontrollwerke resp.  
Mechaniker Bollmer, Bertramstraße 21.

## la Buchen- sowie Anzündeholz

liefert frei Keller

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen  
**Friedrich Zander,**  
Adelheidsstr. 44. Fernsprecher 1048.

## Schlafzimmer Wohnzimmer

hell Eichen, wie  
neu, m. Hochhaar-  
matratzen, Bett-  
werk und allem  
Zubehör,  
hell Eichen, mit  
Büfett, Divan,  
Ausziehtisch, sechs  
Stühlen, Bildern,  
Vorhängen usw.,  
Eisschrank, Babybett, Babystuhl  
1 Bücherregal zu verkaufen.  
Besichtigung von 11-3 Uhr Goethestraße 1  
bei Herrich.

## Sonder-Angebot!

Großer Posten selbstangefertigter  
**Korsetts**  
aus prima Stoff u. ff. Friedenszutaten  
zu billigsten Preisen.  
Billigste und schnellste Herstellung mit Zutat  
aus zugegebenen Stoffen.  
**Geschw. Oppenheimer, Langgasse 45.**

Statt Karten!  
**Auguste Weidenbach**  
**Willi Schmitt**  
Verlobte.  
Wiesbaden März 1919. Dietrich

## Gustav Marx Lise Marx

Vermählte.

Frankfurt a. M. Würzburg  
den 3. März 1919.



## F. DOFFLEIN

WIESBADEN.  
ELEKTROTECHN.-FABRIK-  
UND VERKAUF-LADEN.  
FRIEDRICHSTR. 33, TEL. 148.  
ELEKTR.  
LUSTER-AMPELEN  
GLÜHLAMPEN  
HEIZ-KOCHAPP.  
MOTORE, SOWIE  
INSTALLATIONEN  
IN  
STARK-SCHWACHSTROM

## Prima Labal

1/4 Pfund 3.50 Mk.  
Riarrren in billige Preis.  
laagen.  
Troj, Gajachstraße 30.

Schwarze Kleider,  
Schwarze Blusen,  
Schwarze Röcke,  
Trauer-Hüte,  
Trauer-Schleier,  
Trauer-Stoffe,  
vom einfachsten  
bis zum allerfeinsten  
Genre. K 91  
**S. Wilmshals & Co.,**  
Kirchgasse 39/41.

Geht. 1885. Tel. 365.  
Beerdigungs-  
Anstalten  
**Friede u. Pietät**  
Firma  
**Adolf Limbarth**  
Ellenbogengasse 8.  
Gr. Lager in all. Krien  
**Holz- und  
Metall-Särge**  
zu billigen Preisen.  
Eigene Leichen-Wagen  
und Kranwagen.  
Lieferant des Vereins  
für Feuerbestattung  
Lieferant d. Beamten-  
Vereins.

## Gasgefüllte Lampen

**Flack,** Luisenstraße 44, neben Residenz-  
Theater. Telefon 747 frei.

## Papierservietten Tischtücher Milieu's Servietten-Taschen

liefert zu billigen Preisen  
**Conrad Friedlaender, Papier-Konfektion**  
Berlin, Markgrafenstr. 75.

Wegen Räumung des Lagers  
verkaufe  
**Ia trodenes Buchenholz,**  
ofenfertig, in jedem Quantum,  
per Zentner 6 Mk. frei Haus.  
Schwalbacher Straße 98, Laden, Telefon 3088.

## Prima Email-Kochgeschirre

eingetroffen  
**Gottfr. Broel, Haus- u. Küchengeräte**  
Ellenbogengasse 5 :: Telefon 2526.

## Reines trodenes Buchen-Scheitholz

ab 5 Stk. 6.20 Mk., ab 20 Stk. 6.- frei Keller.  
Ab Lager 5.70 Mk. u. Mäster, Raingerstr. 65. Tel. 819.  
Bestell. werden auch entgegengeh. bei Blumengieß Feuten,  
Ede Adelheidsstr. u. Nothstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring 74 p.

## Elektrische Handlampen u. Akkumulatoren

wieder eingetroffen  
**Rob. Blumer, Michelsberg 28.**

## VIELE EIER

erhalten Sie bei Verabreichung meines bewährten  
seltreichen Kraftfutters.  
5 Museumstraße. **GREYER, Museumstraße 5.**

## Schnittmuster-Atelier S. Müller

Kapellenstr. 3, Part.  
empfiehlt sämtl. Schnittmuster u. Maß u. jed. Journal  
für Damen- und Kindergarderobe.

## Feuerbestattung.

Die Erklärung betr. Feuerbestattung wird auf dem  
Rathaus, Zimmer Nr. 29 und 40a, entgegengenommen.  
Dienststunden v. 9-12 Uhr. Die Bestattung geschieht  
kostenlos. Nachweis durch Fuß oder Steuerzettel. F 298  
Der Verein für Feuerbestattung (E. V.)  
Hrndstr. 4 Wiesbaden Tel 287.

Nach langer Unwissenheit erhielten wir erst  
jetzt die traurige Nachricht, daß mein lieber  
hergenugter Mann, unser einziger treuer Sohn,  
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Daniel  
**Musketier**  
**August Schmalzhaf**  
im Inf.-Inf.-Regiment Nr. 80  
im blühenden Alter von 26 Jahren, in den  
letzten Kämpfen im Westen gefallen ist.  
In tiefer Trauer:  
**Marie Schmalzhaf, geb. Pfaff,**  
Hofstraße 6.  
Familie Gustav Schmalzhaf,  
Fellmühlstraße 30.  
Familie August Pfaff.  
Wiesbaden, den 1. März 1919.

Allen Verwandten und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute  
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,  
Schwägerin und Tante  
**Frau Elise Kühn Wwe.**  
geb. Ebnig  
nach langem, kühnem Leiden sanft ent-  
schlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Heinrich Kühn  
" Ludwig Kühn  
" Paul Kühn  
" Otto Widger  
" Albert Kühn  
" Adolf Kühn.  
Wiesbaden (Adlerstr. 53), 23. Febr. 1919.  
Die Beerdigung findet Montag, 3. März,  
4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Süd-  
friedhofes aus statt.

Nach längerem Leiden verschied heute  
**Frau Philipp Braun Wwe.**  
Wilhelmine, geb. Bräuer,  
wohlvorbereitet durch den Empfang der  
hl. Sterbesakramente, sanft und gott-  
ergeben.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet in der Stille  
auf dem Nordfriedhof statt.  
Die hl. Trauermesse ist Mittwoch, den  
5. März, morgens 7 Uhr, in der St. Boni-  
fatiuskirche.

Nach längerem Leiden verschied heute  
**Frau Philipp Braun Wwe.**  
Wilhelmine, geb. Bräuer,  
wohlvorbereitet durch den Empfang der  
hl. Sterbesakramente, sanft und gott-  
ergeben.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet in der Stille  
auf dem Nordfriedhof statt.  
Die hl. Trauermesse ist Mittwoch, den  
5. März, morgens 7 Uhr, in der St. Boni-  
fatiuskirche.

Nach langem, schwerem Leiden ent-  
schlie nach seinem gesegneten arbeits-  
reichen Leben zur Ruhe des Volkes Gottes,  
mein innigstgeliebter Mann, unser fürsorg-  
ender Vater, Schwiegervater und Großvater,  
mein lieber Schwiegersohn, der treue Diener  
seiner Kirche  
**Generalsuperintendent**  
**D. Carl Ohly**  
Kgl. Hof- und Domprediger a. D.  
im 59. Lebensjahre, zu Bad Nassau a. d. L.  
Psalm 126.  
Im Namen aller Trauernden:  
**Emmy Ohly, geb. Muthmann**  
Pastor Emil Ohly, z. Zt. Stockholm  
Christoph Ohly, Landwirt, z. Zt. Berlin  
Elisabeth Flashar, geb. Ohly  
Ingeborg Ohly, geb. Westerström  
und vier Enkel.  
Wiesbaden, den 27. Februar 1919.  
Der Tag der Beerdigung wird noch  
bekannt gegeben.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher  
Teilnahme an dem und so schwer  
betroffenen Verluste, insbesondere  
Herrn Pfarrer Grein für die trostreichen  
Worte, sowie für die reichen Blumen-  
spenden, sprechen wir auf diesem Wege  
unseren tiefgefühlten, herzlichen Dank  
aus.  
Im Namen  
der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Anna Schaaf,**  
geb. Böhler.

## Dankfagung.

Statt jeder besonderen Anzeige.  
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
nahme, sowie der reichlichen Kranz-  
und Blumenspenden bei dem Dahinscheiden unseres  
lieben unvergesslichen Sohnes und Bruders  
sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank.  
Besonderen Dank der Betriebsvereinsleiter  
Wiesbaden, den Kollegen der Betriebsvereins-  
stätte Wiesbaden und Mainz, dem Rangier-  
meister- und Rangierführer-Verband, den  
Herrn Beamten und Arbeitern des Güter-  
bahnhofes-West, dem Mandolinenklub F. V.  
und nicht zuletzt auch den Schwägern des  
Paulinenhauses für ihre liebevolle Pflege.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie August Duppach, Rangiermeister.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher  
Teilnahme beim Hinscheiden unseres  
lieben Entschlafenen, für die Blumen-  
spenden, sowie Herrn Pfarrer Grein  
für die trostreichen Worte, spreche ich  
auf diesem Wege allen meinen tief-  
gefühlten, herzlichen Dank aus.  
**Frau Marie Floresth.**

# Gemälde-Versteigerung

Montag, den 3. März cr., vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich, aus hiesigem Privatbesitz, im Laden

## Bärenstraße 7

eine Sammlung v. etwa 200 Gemälden

deutscher, französischer, niederländischer u. a. Meister des 17. bis 19. Jahrhunderts freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung Sonntag von 11<sup>1/2</sup> bis 1 Uhr, sowie vor Beginn der Versteigerung.

**Georg Glücklich,**

Tagator und beeidigter Auktionator, Luisenstraße 26.

Vom 2. bis 9. März 1919 finden in der Zionkapelle, Adlerstraße 19, jeden Abend 8 Uhr **Evangelisations-Gottesdienste** statt. Redner: Herr Rosenow und Prediger Urban. Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.

**Schulranzen und Mappen** in nur bester Ware. **Herm. Rump** Moritzstr. 7.



**E. Bücking**, Uhren, Gold- u. Silberwaren, Neugasse 21, 1. St. Billigste Preise, daher günstige Gelegenheiten zum Einkauf von **Konfirmationsgeschenken.**

# Möbel-Untauf.

Herrschaftliche, bürgerliche kompl. Villen-, Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache, einzelne gut erhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe, Polstermöbel und Portieren, Fugend- und Sportgeräth werden in jeder Höhe bei Barzahlung angekauft. **Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitskäufen.** Kauf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polsterarbeiten in eigenen Werkstätten.

**Möbelhaus Jakob Fuhr** Bleichstraße 34. Telefon 2737.

## Schöne Weine

gut gepflegt, vorzüglich im Geschmack und sehr preiswert

17er Bodenheimer Tischwein	Fl. 5.45
17er Winkler	Fl. 6.—
17er Rüdesheimer Natur	Fl. 7.—

zusätzlich 20% Steuer u. Glas. Lieferung frei Haus. Bei Mehrabnahme Fl. 25 Pf. billiger. Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme. **Hübert Schütz & Co.** Blicherstr. 25 Tel. 6331. Spirituosen u. Weinhandlg.

**Celluloid-Passhüllen** Alle Größen billig. **Reisebureau L. Rettenmayer,** Kaiser Friedrich-Platz 2.

**Damen-Hüte!** **Eise Engel,** Hellmundstrasse 8, 1. Hüte zum Umarbeiten und Formen werden jetzt schon angenommen.

**Seidenstoffe** für Kostüme und Blusen  
**Seidenvoile** einfarbig und gemustert  
**Seidensamte** für Besatzzwecke  
**zu vorteilhaften Preisen.**  
**Christine Litter**  
Bahnhofstrasse 1, Part., Ecke Rheinstrasse.

# Prima Cheviol

in schwarz, blau, braun und grün; zu **Jacken-Kostümen und Mänteln** geeignet. Dieselben fertigt nach Maß, vornehm im Schnitt und Sitz, bei erstklassiger Verarbeitung an **R. Breitrück** Damenschneidermeister, fr. Zuschneider, Bleichstraße 21.

**Heidelbeerwein** 1. gel. Hochpreis per Flasche **RM. 2.95** exkl. Glas und Steuer. — **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.** — **Gebr. Wagner, Sonnenberg, Tel. 3411.**

Solange Vorrat **Kinderstiefel** Gr. 27-30 billigt Gr. 31-35 RM. 6.— mit Lederbesatz und Holzsohle Gr. 36-39 RM. 10.— **Lederstiefel** für Herrn, Damen und Kinder in großer Auswahl. 243 **Neugasse 22.**

Empfehle mich zum Anfertigen neuer Herren- und Knaben-Anzüge. Garantie für guten Sitz und Arbeit, sowie Kunden von Kleidern in sachmänn. Ausführung. **Robert Doppelstein,** Schneidermeister, Marktstraße 8, 2, Ecke Nauergasse.

**Leistungsfähige Betriebswerkstatt** der Konfektions- und Wäschebranche übernimmt größere Aufträge. Offerten unter R. 38 an den Tagbl.-Verlag.

**Porträtmalerin aus München** hier zugezogen, fertigt außer Gemälden in Öl und Pastell Porträtzeichnungen in Blei, Kohle, Rödeln usw. von 20 RM. auswärts an. Taubst. wird auch Unterrichtsstell. Abt. im Tagbl.-Verl. Xb

**Federboas** werden aus alten Federn angefertigt **Philippbergstr. 23, 1 St.**

**Kolläden und Zuglalousien** Reparaturen an denselben mit Ia Material fertigen **Karl Blumer & Sohn,** Holzbearbeitungs- u. Kollädenfabrik, Töpferstr. 61. Fernspr. 113 wieder zum Verkehr zugelassen.

**Kolläden Reparaturen** durch Schreiner und Spezial-Handarbeiter fertigen sofort 124 **Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,** Schwalbacher Straße 36. Telefon 411.

**Heinrich Brodt Söhne** Oranienstraße 24 :: Telefon 6576. Neuanlagen, Umänderungen, Instandsetzungen für Gas — Wasser — sanitäre und Heißwasser-Einrichtungen — Boiler. 139

Ein größerer Vorrat **Samen,** nur beste Sorten Gemüse und Salate, zu verkaufen **Drummer, Langgasse 34.** 162

**Kopfwaschen 1.50,** mit Frisur und Ondulation, im Abonnement. Separate Kabinen. Saubere Bedienung. Haubonnetze 1 Mk. Nur 1. Kräfte. Stirnnetze 1 Mk. **Friseur P. Schmidt, Taunusstr. 43.**

**Blechkannen — Frankfurter-** und andere große Zeitungen zahlt gut **Sauer, Gobenstraße 2.**

**Trod. Buchen-Scheitholz** offenerlegt geschnitten, von 10 Str. ab ans Hand gelief. pro Str. 6 RM., Kiefernholz bedgt. pro Str. 5 RM., in den Keller geliefert pro Str. 25 Pf. mehr. Bestellungen werden angenommen **Töpferstr. 67, 1.**

**Trodn. Buchenholz** geschnitten und gesp. Kohlenhandl. **J. B. Dörr,** Sonnenberg, Rambacherstr. 23. Tel. 6052 freiegeg.

**Rein Buchen-Brennholz** 1 Meter lg. im Waggon frei Wiesbaden und Umgeg. Zeit st. trocken, Fällung 1917/18 Zentner RM. 4.25 Zeit st. frisch, Fällung 1918/19 Zentner RM. 3.80 Fellen, frisch, Fällung 1918/19 . Zentner RM. 3.30 bei Abnahme mehrerer Waggons entprechend billiger. Näheres bei richtiger 11, 3 Gartenstraße.

**Pa. Ferkel u. Läuferchweine** zu verkaufen bei **Karl Feucht, Bierstadt,** Schulstraße 4.

Telephon Amt Bleiblich **288** freigegeben  
**Prinzen-Essig-Fabrik**  
D. R. W. 58604  
**Martin Prinz, Schierstein**

Uebernahme sämtlicher **Polster- u. Dekorationsarbeiten**  
**Adam Schmidt**  
Tapezierer und Dekorateur, 62 Oranienstraße 62.  
Nach langjähriger Tätigkeit in größeren Möbelfabriken Nord- und Süddeutschlands und Leiter verschiedener größeren Werkstätten bin ich in der Lage alle Arbeiten prompt und tüchtig auszuführen.

**Stoffe in guter Qualität** auf Lager, in Melton und Cheviot, auch für Konfirmanden-Anzüge geeignet, sowie Phantasie-Westenstoffe.  
**Jacob Diehl, Schneider,** Bleichstraße 19, 1.

**Gartenkies** Ia blauweiß marmoriert **Vorbestellungen in jeder Menge nimmt entgegen** 245  
**L. Rettenmayer, G. m. b. H.,** 5 Nikolausstraße 5. Telefon 12, 115.

**Hosenträger!** Kräftige, starke Hosenträger mit Gummieinsatz, auch ganz Gummi, zu soliden Preisen bei Handschuhmacher **Fritz Stresemann, Kirchhofstr. 50** N.B. Handschuhmachererei Reparatuerwerkstatt 204

**Casein** i. Pulver f. inn. u. auß. **Wiesbadener Weiß-, Stuck- und Alabastergips** Schreib- u. gemahlene **Kreide** Bolus — Tafelleim **Deckenbürsten** **Schwammpinsel** **Schablonen** in großer Auswahl. **A. Stritter** Walramstr. 18. Tel. 2429. B 3200

Einnetroffen: **Fäher Nordhäuser Leder** **Raufabst.** **Riaren** von 45 Pfa. an bei 100 Stück **H. Reichling, Albrechtstr. 3**

**Kerzen** von guter Qualität von 1.50 RM. an. **Parfüm, Toilette u. edle Kerzen** empfiehlt **Carl Handlung** Sulzbach, Wärenstraße.

**Möbel-Transporte** mit und ohne Umladung unter Garantie  
**Stadt-Umzüge** Fern-Umzüge Lagerung. **Adolf Mouha** Scharnhorststraße 29.

**Anzündeholz** trocken, feinspalt., End 2.50 RM., trod. Anzündeholz End 3.50 RM. Auf Versteigerung wird sof. abgelief.  
**Weimer** Ludwigsstr. 6. Tel. 2614.

**Preß-Fleisch** für Hunde, Hunde-Zeif, **Arrolin, Medol, Lyfol** usw. empfiehlt **Schloßdrogerie** Liebert, Marktstraße 9.

**Pfähle** für Pflanz-, Straucher u. Rosen empfiehlt **H. Schürs, Marktstr. 29.**

**Fliegenzucht-Berein.** Die Mitglieder können im Auszubehim am Vorklub **Futterkohlraben** zum Preise von 4 RM. pro Dutzend kaufen. **Der Vorstand.**

**Gesangbücher** alle Schulartikel bill. **Carl J. Lang** 35 Bleichstraße 35, Ecke Wagramstraße.



**Prima Rucksäcke** große Auswahl 214 versch. Größen **Reparatur u. Anfertigung** **Herm. Rump, Moritzstr. 7**

**Zahn-Praxis** **Gertrude Benkendorff.** Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten. **Zur Ortskranken-Kasse** zugelassen. **Goldgasse 18,** Ecke Langgasse.

**Damenbinden** Mullschlauch mit Wattef. **Ddd. 2.80.** **Isolante Vorr.** **Reformhaus,** 71 Rheinstraße 71.

**Glasfirmenschilder, Glastürschilder, Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Gl: s-tangen, Möbelspiegel, Installationspiegel, Schaufenstergestelle**  
**Karl Riesner,** Glasschleiferei und Sch. dermalerei **Mainzer Straße 78** Telefon 4130.

**Düngemittel** für Frühfrühbina. empf. **Carl Rib,** Dohheimer Straße 101. Telefon 2108.

# Alt-nassauische Kalender 1919

ist erschienen und durch uns toll durch jede Buchhandlung zum Preise von **RM. 1.50** zu beziehen.

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Wiesbaden, „Tagblattshaus“.



# Marcus Berlé & Co.

gegr. 1829 Bankgeschäft geg. 1829  
commanditiert von der Deutschen  
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873  
Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

Aufbewahrung und Verwaltung  
von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten.

Verzinsliche Geldeinlagen.

Kredite in laufender Rechnung.

Schrankfächer

unter Mitverschuß der Mieter (in  
großem, neuerbautem Stahlkammer-  
Gewölbe).

## Photographie!

Spez.: Skizzen. Spez.: Vergrößerungen.

Mein Atelier ist von jetzt ab geöffnet:

Wochentags von 9-1/2 Uhr,

Sonntags " 10-2 "

Photographie E. Schmidt.

Michelsberg 1.

## Kochtöpfe (emailliert)

la Annweiler Fabrikat, aus einem Stück gestanzl  
14 16 18 20 22 24 26 cm bis zu 40 cm  
3.30 4.20 5.00 5.80 7.00 8.50 10.50 per Stück

Em. Eimer . . . 7.60 Milchkanne 5.80

" Gemüsesieher 9.00 Waschbeck., ov. 8.20

" Durchschläge 4.80 Milchsiebe . 4.50

Essenträger, Kasserollen, Schüsseln usw.

Zinkeimer, Wannen u. Waschtöpfe

in erstklassiger, schwerer Ausführung

**Gußeiserne Bräter und Töpfe**

empfehlen zu billigen Preisen

**Julius Mollath, Schulberg 2.**

Nach beendeter Revision durch  
die französische Behörde sind

## unsere Lagerhäuser

für den Verkehr freigegeben.

Ein- und Auslagerungen  
können wieder vorgenommen werden.

## J. & G. Adrian

Hofspediteure.

Großer Posten

## Zigarren

in allen Preislagen.

Lenzner, Zigarrenhaus,

Mainz, Große Bleiche 52

Billigste Bezugsquelle  
für Wiederverkäufer.

## Hengstenberg & Wiemer

Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H.

Tel. 6358 freigegeben

Wiesbaden am Westbahnhof

empfehlen

## la Brenntorf-Brikets

in jedem Quantum zu niedrigsten Tages-  
preisen. Bei größ. Abnahme entsprechende  
Ermäßigung.

## Ruhr-Gasstückfoks, Feinkohlen

ohne Bezugsschein nach allen Bahnhöfen  
im besetzten Brückenkopf Mainz nur waggonweise  
abzugeben.

**Friedrich Laug, Kohlen-Handlung,**  
Viebrich a. Rh. — Fernspr. 61.

Es sind weiter eingetroffen

1 Waggon

## Adler-



Bewährtes Fabrikat.

## Emaille

Giftfrei! Säurebeständig!  
Garantie für jedes Stück!

Springt beim Kochen  
und Braten nicht ab!

## Eine Ladung Steingut!

Erstklassiges Erzeugnis!

Waschgarnituren, Tonnengarnituren,  
Gemüseschüsseln, Fleischplatten usw.

## Ein Posten Zinkwaren.

Extra schwere Qualität!

Silberweiße Hochglanz-Verzinkung!

Prima Qualität! Ein Posten Prima Qualität!

## Solinger Stahlwaren!

Besteck, Taschenmesser, Scheren,  
Rüchmesser, Tranchiermesser usw.

Günstigste Kaufgelegenheit für Neueinrichtungen,  
Hotels und Pensionen.

## Nietschmann N.

Ede Kirchgasse und Friedrichstraße.

Spezialität: Vollständige Küchen-  
einrichtungen.



## Welt-Detektivbüro „Kosmos“

Telephon 4180. — Lulsenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.

Ermittlungen — Beobachtungen,  
Privat-Auskünfte überallhin.

Aeltestes, größtes und erfolgreichstes Institut.

Diskret! In Referenzen! Größte Praxis!

## Verkauf

bestickter und bedruckter

## Wasch-Voiles

in modernen schönen Mustern zu  
vorgeschriebenen Verkaufspreisen.

## Reste

in Waschstoffen, Wollstoffen u. Seiden-  
stoffen liegen auf Extra-Tischen aus.

## M. Schneider

Wiesbaden, Kirchgasse 35/37.

K 126

Puderpapier  
M. —.50, —.60,  
— .75, 1.—

weiß  
rosa  
gelblich  
bräunlich  
rötlich  
brünette

**D. M. Albersheim**

Wiesbaden, Wilhelmstraße 35.  
Fernspr. 3007.

K 48

## Pelze

aller Art

werden von fachmännischer Hand gut und preiswert  
nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Durch langjährige Tätigkeit bei der Firma  
J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten  
und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

## Geschwister Betz

Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

## Korsett „Robita“



verleiht wundervolle  
Figur,  
drückt nicht auf  
Magen- und  
Atmungsorgane.

Bevor Sie ein  
Korsett kaufen,  
probieren Sie ein  
„Robita“  
an ohne Kaufzwang  
Tausende  
Anerkennungen.

Korsetthaus  
„Robita“  
Langgasse 25.

## Zur Konfirmation u. Kommunion

empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Lederstiefeln u. Schuhen**

In Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren in  
Leder große Auswahl. — Holzstiefel weit unter Preis  
in prima Ausführung.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

## Schuhhaus J. Sandel

Marktstraße 22. Telephon 5994. Kirchgasse 43.

## Korsetten

aller Arten

werden sorgfältigst gewaschen und repariert

## Carl Goldstein

18 Webergasse 18. 109

## Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

## Joh. Kühn, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 170

Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

## Die grauen Haare

sind total verschwunden

und mein Haar hat solch schönen Glanz wie  
nie zuvor. So urteilt eine Künstlerin von  
Nuf über den Erfolg mit

Dr. Uberschäts Haar-Pigment  
auf grauen Haaren in kürzester Zeit und  
ohne, daß es die Umgestaltung merkt, die ur-  
sprünglich die Narbe wieder.

Kein Haarverlust. Kein Zerbrechen des Haars.  
Kein Gel, keine Pomade, ein reines Natur-  
produkt, das sich tausendfach bewährt hat,  
mit welchem die allgütigsten Resultate  
erzielt wurden.

Jeder Versuch eine Anerkennung.

Einfache Anwendung. Nicht schädlich.  
Keine Schmutzstellen in der Wäsche, daher  
von jedermann leicht und ohne Gefahr an-  
zuwenden. Preis pro Original-Flasche  
Mk. 6.50. Zu beziehen durch den Hersteller:  
Dr. Uberschäts u. Co., G. m. b. H.,  
Berlin 120.

Zu haben in Wiesbaden: „Schönenhof-  
Apothek“, Wiesbaden, Lananasse 11.  
Vertikaling und Großvertrieb:  
Dr. Uberschäts u. Co., G. m. b. H.,  
Berlin, SW. 48. F 101

Lebensmittelverteilung.

1. Warenabgabe.

Auf die vom 3. bis 9. März 1919 stiftigen Wochenfelder (Nr. 10) der Lebensmittelkarten werden verteilt:
50 g Margarine . . . zum Preise von 23 Pf. je 50 g
125 g Zucker . . . . . 80 Pf. je 50 g
125 g Butter . . . . . 65 Pf. je 50 g
100 g Gerstengröße . . . . . 44 Pf. je 50 g
250 g Maismehl . . . . . 110 Pf. je 50 g
8 Pfund Kartoffeln . . . . . 9 1/2 Pf. je 50 g
250 g Fleisch und Wurst . . . . . gegen Fleischkarte 1-10
Sauerkraut (markenfrei).

Als Ersatz für ausfallende Kartoffeln nur an Haushaltungen, die keine Kartoffeln eingekauft haben:
5 Pfund Kohlraben zum Preise von 10 Pf. je 5 Pfund
200 g Kartoffelmehl . . . . . 60 "
Sonderverteilung für Kinder im 2. bis 6. Lebensjahre:
250 g Feigwaren zum Preise von 70 Pf. je 50 g von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Verkaufsteilung

Table with 3 columns: Gruppe, in den Regierungen, in den Buttergeschäften. Rows include M-Q, R-So, Sp-Z, A-D, E-H, J-L, A-Z.

In den Kolonialwarengeschäften:

Sp-Z Donnerstag vormitt. K-M Freitag nachmittag
A-E Donnerstag nachmitt. N-So Samstag vormittag
F-J Freitag vormittag A-Z Samstag nachmittag.
Wiesbaden, den 2. März 1919. F 326 Der Magistrat.

Brennholzabgabe an Minderbemittelte.

An alle selbständigen Haushaltungen der Stadt Wiesbaden, die ein Jahreseinkommen unter 2400 Mk. haben, soll 1 Ztr. Brennholz unentgeltlich abgegeben werden.

Table listing names and dates for wood distribution: N O P Q, R, Sa-Sch, Sco-Sz, T V Wa, Wi-Z.

Vorzulegen sind: Haushalts-Ausweis, Markenabgabekarte und Steuerzettel oder sonstiger Nachweis über das Einkommen.
Die Anlieferung des Holzes kann nicht übernommen werden.
Wiesbaden, den 1. März 1919. Der Magistrat.

Hausbrand.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Febr. 1919 wird die Marke 4 der Brennstoffkarte für alle Haushaltungen bei sämtlichen Kohlenhändlern in Kraft gesetzt.

Die Kohlenhändler können auch an der Städtischen Ausgleichsstelle am Bestbahnhof in Empfang genommen werden, wenn die Zahlung des Betrages beim Städtischen Kohlenbelegungsamt, Friedrichstraße 5, erfolgte.
Wiesbaden, den 1. März 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In nächster Zeit gelangen weitere größere Rollen Reichsware-Männer-, Frauen- u. Kinderbekleidung, sowie Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe und Schuhe zur Verteilung an die hiesigen Kleinhändler.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Anmeldungen fehlender Grenzzeichen an ihren Grundstücken unter Bezeichnung des Distrikts, der Nebentlieger und der Nummern des Kartenblattes und der Parzelle bis zum 1. April d. J. im Rathaus, Zimmer 42, vormittags machen zu wollen.

Brennholz.

Buchen-Eiche a Ztr. 6.50 Mk., bei 10 Ztr. 6.25 Mk.
Kiefernholz a 50 Pf. 3.25 Mk.
Lieferung Georg Eger, früherer Brauer, Döhlheimerstraße 178. Ad. Bauer Str. 75, W. A. Müller.

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Seit Ende Januar ist mir zunächst der Fernsprech-Anschluss unter

Nr. 6117

freigegeben.

Ich fertige Stärkewäsche sowie kleine Posten Leib- und Hauswäsche in einer Woche, grosse Partien und ganze Haushaltungen in 8-10 Tagen gewissenhaft und pünktlich. — Eilwäsche in 2-3 Tagen. — Gardinen, je nach Menge, in 1-2 Wochen.

Auf Wunsch jetzt wieder Abholung und Lieferung frei Haus, so weit möglich.

Wiesbadener Dampfwasch- und Plätt-Anstalt
„NASSOVIA“

Fernsprecher 6117. :: Luisenstrasse 24.

Köhler

Kleine Langgasse 1
Tel. 1332.

— Mass-Anfertigung —
eleganter Damen-Kleidung

nach
„allerneuesten“
Original
Wiener Modellskizzen 1919



Umzüge in der Stadt sowie Ferntransporte werden unter persönlicher Leitung und unter Garantie bestens besorgt.

Gardinenspannerei Eigene Bleiche.

Übernahme v. Stärkewäsche und Wäsche jeder Art.
:: Prompte Erledigung ::
Sorgfältige Ausführung.

Waschanstalt Gaßmann
Aarstrasse 29.



Jacob Post
Spezialgeschäft in Öfen und Herden — Hochstättenstrasse 2.

Wiesbadener Straßenbahnen.

Vom Montag, den 3. März ab sind unsere Geschäftsstunden von 7.30-12.30 u. 3-6 Uhr; für die Bahnstafte 9-12 und 3-5 Uhr; an jedem letzten u. ersten Werktag im Monat von 9-5 Uhr ohne Unterbrechung. F245

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FÜR BILDENDE KUNST.

FEBRUAR — MÄRZ
SONDER-AUSSTELLUNG
JOSEF EBERZ
GEMÄLDE
ZEICHNUNGEN
GRAPHIK F297

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 9-1 UHR

Schönster Schmuck
Terranda, Paß, Renlier,
bretter usw. sind unübert.
Schmuck edle Weltbel.

Gebirgs-Hänge-Nelten-Pflanzen.

Man verlange Katalog
arat. u. franko. Best. bitte
Pflanzenzeit. Versand über-
allhin u. Gar. f. gesunde
Ankunft der Pflanzen. F1

Gebhard Schnell
Gebirgsflora-Experte
Traunkstein N. 26 (Oberb.)

4851

Schreibmaschinen - Müller
freigegeben!

Bekanntmachung.

Für die Kreisamministrationsverwaltung des infolge der Befehung neu gebildeten Kreises Königstein werden sofort 2 Kreisauschuß-Assistenten gesucht.

Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag, gegen beiderseitige 4wöchentliche Kündigung.
Es kommen nur selbständige Arbeiter, die bereits bei einer Kommunalverwaltung erfolgreich gearbeitet haben, in Frage.
Werbungen unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnissen sowie Angabe der Gehaltsansprüche sofort erbeten.
Königstein i. T., den 26. Februar 1919.
Kreisauschuß des Kreises Königstein i. T.

Synagogenplätze.

Diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, welche ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1919/20 (vom 1. 4. 1919 bis 31. 3. 1920) wieder behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 25. März mündlich, schriftlich, oder durch Fernsprecher 703 bei dem Rentanden Herrn Arthur Straus, Eiserstraße 6 anzumelden.
Andernfalls wird von diesem Tag ab über die Plätze anderweitig verfügt.

Die Platzarten können auch sofort werktätig von 9-1 Uhr auf dem Gemeindebüro eingetipft werden.
Wiesbaden, den 2. März 1919. F 253
Der Vorstand
der Israelitischen Kultusgemeinde.

Neuzugelassene Kolonialwarengeschäfte.

Folgende Kolonialwarenhandlungen sind zum Verkauf von Verteilungsarten neu zugelassen:
Wilhelm Schlemmer, Beckenstr. 30
Carl Kaiser, Philippstraße 9.
H. Schürmann, Eleonorenstr. 6.
Fritz Went, Göbenstr. 13.

Haushaltungen, welche sich als Kunden einschreiben wollen, können Anmeldungen bis einschließlich 5. März auf Zimmer 5, Schalter 7 des ehemaligen Museums bewirken.
Wiesbaden, den 23. Februar 1919. F. 326
Der Magistrat.

Maß-Korsett

fertigen wir Ihnen an aus gebrauchten Stoffen, Wäschestücken, Reststoffen, auch nach Ihren Angaben, auf Wunsch innerhalb 8 Tagen.

Korsetthaus „Robita“
25 Langgasse 25.

Neue Beleuchtungskörper
für Gas, Wandbeden und Kinderbadewannen
alles Friedenware zu Friedenspreisen.

Gg. Auer, Installation
Zaunusstraße 26.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen  
Kaufmännliche u. Personal

Fräulein

Bestempfohlenes junges Fräulein mit gut. Umgangsformen. mögl. aus d. Konfektionsbranche, für erstklassiges Etagegeschäft als Stütze der Chefin gesucht. Offerten unter F. 597 an den Tagbl.-Verl.

Verkäuferinnen

gefucht. Nur durchaus sachkundige wollen sich melden.

Mietzmann,

Lehrmädchen  
Lehrmädchen  
Gewerbliches Personal

Clavierpielerin

Handel amtes Gefasensbeal. Kundenweisse. Verdienst Off. u. A. 600 Taubl.-Verl.

Schneiderin

als Abhiederin. die Tadeln u. Mühen lieber u. aut andern kann bei autem Gehalt und Damerstellung gesucht. Offerten u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige

Rock-, Tailen- und Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Tücht. Tailen- u. Rod-

Arbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Tücht. Tailen- u. Rod-

Arbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Tücht. Tailen- u. Rod-

Arbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Tücht. Tailen- u. Rod-

Arbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Tücht. Tailen- u. Rod-

Arbeiterinnen für dauernd gesucht. Piroth, Friedrichstr. 37.

Tüchtige erste

Tailen- und Rockarbeiterinnen gegen hohen Lohn gesucht. Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

Freiuse

u. gute Hauschneiderin Meudorfer Str. 101. Off. u. A. 600 Taubl.-Verl.

Fräulein

Haushälterin Büfettsfräulein Hausmädchen Zimmermädchen Küchenmädchen für Hotel, Alleinmädchen Hausmädchen Köchinnen für Privat, F 312 Schneiderinnen u. Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Schneiderinnen u.

Zuarbeiterinnen lacht Stadt. Arbeitsamt, Zimmer 2.

Alleinmädchen

welches lachen kann, am 15. März in bessere Stell. gesucht. Puffenstraße 25. 2.

Ordentl. Mädchen

gefucht. Für Antana März bei Kreiser, Bismarckstr. 16. Für 15. 3. nicht erlich.

Alleinmädchen

gefucht. M. Edhardt. Wehrstr. 11.

Hausmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche u. Haus, ebenfalls ein zuverlässiges Dienstmädchen gef. Dillstr. 6. V. Dr. Dercum.

Hausmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

für alle Hausarbeit in kleinen ruhigen Haushalt. Kaiser-Str. 84. 2. Kleines aewandtes Zimmermädchen sofort gefucht. Hotel Royal, Rheinstr. 27.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Mädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Dame

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Fräulein

gefucht für einige Stunden des Tages anständig Fräulein

Ein Zitherspieler

sofort gefucht. Poststr. 10. Veranlassungsdienst.

Borarbeiter

welcher einsehen mit der Herstellung und Mischung von Farben. Reichelstr. 10.

Tüchtiger Schäftemacher

u. iuna Schuhmacher. w. die Schäftemacherin gef. 10. Poststr. 10.

Einzelne Dame

gefucht von 9 Uhr bis über Mittag brav, saub. Mädchen. Poststr. 10.

Monatsmädchen

mit guten Empfehlungen für vorm. von 7-11 gefucht. Poststr. 10.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Alleinmädchen

gefucht. Vorauss. bis 11 Uhr und von 8-10. Puffenstraße 7.

Fräulein

mit der ameril. Buchführ., sowie mit allen Konord. vollst. vert. i. d. Stelle per sof. od. 1. April d. 98. Off. u. A. 642 a. b. Taubl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell. als Buchführ. in d. Fabrik. Off. u. A. 600 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

gefucht für sofortige Stell.



Gel. zu Kauf Grundst. ...

Berläufe

Private-Berläufe ...

Blochhäuschen

früher Waldhütte, mit ...

Existenzen

Einricht. für Kohlenach. ...

Schmiedegeschäft

mit od. ohne Haus, mit ...

Rasseferde, Russen

zu v. Stettin, Dohheim. ...

Schwere Säuger und Ferkel

zu verkaufen. ...

Konfirmationsengel.

Einige auf Damen- ...

Für Sammler! Antike Spindeluhre

mit Datum-Anzeige a. d. ...

Jahres-Uhr

sehr schön, Stück, Messing ...

Wegen Wegzugs zu ver.

unterhalt. Gesenke: ...

Neuer neuere Reulatur

u. Anal. Gummiwand ...

18 B. Stillestet

verf. u. Toraschlicht. ...

Verschiedenes ...

Rüchengehirr

Rindfleisch, Küchennwan. ...

Gelegenheitskauf!

für Dreier u. Liebhader ...

Gelegenheit!

Kurz Herren-Bellamantel ...

Gelegenheit!

Kleiderst. 10-12 u. ...

Dunkelgrüne Raffetleid

modern u. schön, wenig ...

Kommunion-Kleid

u. weikl. Schülerkost. ...

Lanzkundsleid

für arme Mädchen, nicht ...

Ballkleider

für arme Mädchen, nicht ...

Original-Kostüm

Napan Simons, Madame ...

Victor, Salon-Grannophon

trichterlos, Vocht. Antr. ...

Schulbücher

für hum. Gymnasium, für ...

Stoff zu Herren-Anzug ...

National-Registrierkasse

mit sechs Rählern ...

Billard

erstkl. mod. mit Rubebör. ...

Gelt. Perser Teppiche

400 x 300 u. 200 x 145. ...

Militärbluse

nebst Hose, fast neu, f. mittl. ...

Graue Militärhose

graue Mil.-Uniform für ...

Gelegenheit.

Neuer weißer Strauch- ...

Gutes Tafel-Klavier

zu verk. Tisch, Vierhadt, ...

Schlafzimmer-Einrichtung

zu verk. Hofmann, Küch- ...

Bett, Linde, Stühle

mehr Einzel, Schreib. ...

Note Blüschmöbel ...

Schmiedeeisernes Fahnenstiel

81 x 108 cm, mit Arm, zu ...

Kolladenanzugsurten

erhö. Partie der Meter ...

Schöne Vertiko

mit Aufsch. Trümpf. ...

Zu verkaufen

elca Eichenholz-Gewehr- ...

Zortzughalber Antiker Nam. Gehant Holl. Velgemälde Uhr und Handeaber

1 ar. Wandspiegel, ...

Daunen-Plumaux

große Federbetten und ...

Gelegenheit.

Neuer weißer Strauch- ...

Schlafzimmer-Einrichtung

zu verk. Hofmann, Küch- ...

Bett, Linde, Stühle

mehr Einzel, Schreib. ...

Schmiedeeisernes Fahnenstiel ...

Kolladenanzugsurten

erhö. Partie der Meter ...

Schöne Vertiko

mit Aufsch. Trümpf. ...

Zu verkaufen

elca Eichenholz-Gewehr- ...

Zortzughalber Antiker Nam. Gehant Holl. Velgemälde Uhr und Handeaber

1 ar. Wandspiegel, ...

Daunen-Plumaux

große Federbetten und ...

Gelegenheit.

Neuer weißer Strauch- ...

Schlafzimmer-Einrichtung

zu verk. Hofmann, Küch- ...

Bett, Linde, Stühle

mehr Einzel, Schreib. ...

Rimmer-Defen, abcr. ...

Klassisches Selbstlöcher

mit 2 Löcher, ar. Nach- ...

elektr. Lüster

zu verk. B. Hilsheim. ...

Gofitte

3,70 Mtr lana mit 19 ...

Komplettes Fahrwerk

prima Antriebsrad mit ...

Eine Federrolle

ein u. zwischspannig, 25 ...

Federhandwagen

zu verkaufen. ...

Kinderklappwagen

zu verkaufen Dohheimer ...

Bandsägen

preiswert abzu. 244 ...

Eine Kreisschere

1 Reintischschere u. verk. ...

Blasbalg

für Schmiede od. Schloss. ...

100 Rollen Gach

oder Kofferrappe, große ...

Motorrad (Wanderer)

2 Räder, mit Gummi. ...

2 Rachelöfen

wie neu, neuen Umbau ...

Rimmer-Defen, abcr. ...

Klassisches Selbstlöcher

mit 2 Löcher, ar. Nach- ...

elektr. Lüster

zu verk. B. Hilsheim. ...

Gofitte

3,70 Mtr lana mit 19 ...

Komplettes Fahrwerk

prima Antriebsrad mit ...

Eine Federrolle

ein u. zwischspannig, 25 ...

Federhandwagen

zu verkaufen. ...

Kinderklappwagen

zu verkaufen Dohheimer ...

Bandsägen

preiswert abzu. 244 ...

Eine Kreisschere

1 Reintischschere u. verk. ...

Blasbalg

für Schmiede od. Schloss. ...

100 Rollen Gach

oder Kofferrappe, große ...

Motorrad (Wanderer)

2 Räder, mit Gummi. ...

2 Rachelöfen

wie neu, neuen Umbau ...



